

# „Frauen im Licht“

Ausstellungstrilogie Teil 3

Galerie alpha

Stubenbastei 12/14, 1010 Wien



Atelier@ MonikaStahl.at

mobil + 43 664 1341672

August Spannygasse 25

A -3400 Klosterneuburg

[www.moneyart.at](http://www.moneyart.at)

Liebe Frauen!

Frauen ins Licht zu stellen, ist eine ambitionierte Idee von mir, da ich immer wieder feststellen muss, dass Frauen leider häufig im Hintergrund oder in der 2. Reihe stehen.

Sobald wichtige Entscheidungen in der Politik oder in Unternehmen zu fällen sind, sind Frauen nicht adäquat repräsentiert. In vielen Teilen der Welt haben Frauen kein Stimmrecht und sonst auch kaum Rechte, weder auf Bildung noch auf Selbstbestimmung.

Frauen haben Anspruch auf Präsenz und Teilhabe!

Ich kenne etliche Frauen aus meinem persönlichen Umfeld, die Hervorragendes leisten, und ich bin überzeugt, dass jede in ihrem Umfeld mindestens genauso viele tolle Frauen kennt. Diese Frauen und ihre Leistungen sollten ins Licht gerückt werden!

Nachfolgend nenne ich einige Frauen aus meiner Umgebung, die mir imponieren.

Sie repräsentieren nur einen Ausschnitt und sind beispielhaft aus verschiedenen Berufen und Tätigkeiten ausgewählt:

- Politikerin
- Wissenschaftlerin
- Philosophin
- Musikerin
- Linienpilotin
- Botschafterin
- Schriftstellerin
- Journalistin
- Militärpilotin
- Psychologin
- Genderexpertin
- Kunstmanagerin/Juristin

Klingt toll! Und dabei sind Frauen in diesen Berufen in der Minderheit und mussten sich gegen eine männliche Übermacht durchsetzen. Wir lieben unsere Männer, jedoch auf Augenhöhe.

Wir müssen uns vernetzen und gemeinsam handeln, immerhin repräsentieren wir Frauen mehr die Hälfte der Menschheit. Religionen sollten in den Hintergrund treten, denn sie sind Männerdomänen, in denen Frauen nur scheinbar oder gar nicht mitreden dürfen. Wir müssen unser Leben selbst bestimmen und gleiche Anteile in der Politik an Verantwortung und an der Macht haben wie Männer. Helfen wir uns also gegenseitig, um eine Balance zu schaffen.

Es ist **nicht** edel und großmütig zurück zu treten, um Männern den Vortritt zu lassen. Diese haben keine besseren Fähigkeiten als wir Frauen. Wir geben damit die Verantwortung für uns und unsere Umwelt ab.

Denken Sie nach, welche Frauen aus Ihrem Umfeld quasi „Zugpferde“ sind und mehr im Vordergrund stehen sollten. **Unterstützen Sie diese auf jede erdenkliche Weise.** Frauen sollten endlich ein Gegengewicht zur männlichen Dominanz bilden, das geht nur mit frauen-solidarischer Zusammenarbeit. Treten Sie für Ihre Rechte ein, immerhin erfüllen Sie die gleichen Pflichten wie ihre männlichen Kollegen. Wenn wir einander unterstützen, sind wir stärker!

Ich möchte mit dieser Idee einen Anstoß geben. Reden wir über Ihre Vorschläge und Ideen. Diskutieren wir, aber **handeln** wir auch.



### **Teresa Arrieta**

ist Journalistin, gestaltet Podcasts für Unternehmen, Institutionen und Persönlichkeiten. Sie initiiert intelligente und spannende Diskussionen zu deren Themen. Teresa Arrieta ist Journalistin mit sozialem Blick, mit 20jähriger Erfahrung als Ö1 Sendungsgestalterin, dann auch Video-Macherin. Texterin PR Agentur, dann Pressesprecherin. Seit 2015 Politikerin in Klosterneuburg: Obfrau der Bürgerliste und Gemeinderatsfraktion PUK. Seit 2018 gestaltet sie Podcasts zu Sozialpolitik, Gesellschaftspolitik und Kultur. Insgesamt ist sie mehrfach durch Awards für verschiedene Sendungen ausgezeichnet worden.



### **Captain Nivedita Bhasin**

Brave, bold and determined, she succeeded in transforming her passion into her profession. In 1989, when just 26, Capt Nivedita Bhasin became the world's youngest Woman Jet Commander. In 2012 she became the world's first Airline Pilot to fly the Dreamliner Boeing 787. Flying for more than three decades, encouraging and motivating young girls while weaving her own dreams, she lives life queen size.



### **Patricia Brooks**

ist Schriftstellerin, Vorstandsmitglied der Grazer Autorinnen und Autorenversammlung, schreibt Romane, Lyrik, Hörspiele und Radiostücke. Zuletzt erschienen „Reissalon“ Kurzgeschichten, edition taschenspiel, 2016, „Der Flügelschlag einer Möwe“, Roman, Verlag Wortreich 2017 und Podium Porträt – ausgewählte Gedichte, Podium 2018. Die Autorin erhielt unter anderem den Theodor-Körner-Preis, den Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich, sowie die Buchprämie des Bundesministeriums für Kunst und Kultur 2015 und 2017. Sie ist Initiatorin, Organisatorin und Performerin des seit 2008 jährlich stattfindenden interdisziplinären Performance-Projektes „Radio rosa“.



**Dr.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Lizz Hirn**

Foto Nikolai Friedrich

studierte Philosophie und Gesang in Graz, Paris, Wien und Kathmandu. Sie arbeitet als Publizistin und Philosophin in der Jugend- und Erwachsenenbildung, unter anderem am Universitätslehrgang „Philosophische Praxis“ der Universität Wien unter der Leitung von Konrad Paul Liessmann. Sie ist Obfrau des „Vereins für praxinahe Philosophie“ und im Vorstand der „Gesellschaft für angewandte Philosophie“.

Sie schreibt immer wieder für diverse österreichische Medien, unter anderem *Die Presse*, *Wiener Zeitung* und *Der Standard*.



**Mag.<sup>in</sup> Dorly Kapeller**

ist Musikerin, Event-Catering, Event-Managerin, Bio-Imkerin.

Seit über 30 Jahren ist sie selbstständig mit Event-Catering [www.cafe-epicur.com](http://www.cafe-epicur.com). Sie hat regelmäßig Auftritte mit dem Saxophon als Solosax bis hin zum Epicur Ladies Jazz zur eigenen Epicur-Bigband. Im Rahmen ihres Kulturvereins "Club Epicur" veranstaltet sie laufend viele interessante Veranstaltungen - Diskussionsrunden, Konzerte, Workshops. Und sie ist auch seit ein paar Jahren Imkerin - im Einklang mit der Natur.



**Dr.<sup>in</sup> Judith Kohlenberger**

ist Kulturwissenschaftlerin am Institut für Sozialpolitik der Wirtschaftsuniversität Wien und dem Wittgenstein Centre for Demography and Global Human Capital. Seit 2015 arbeitet sie im Bereich der interdisziplinären Fluchtforschung, u.a. im Rahmen der Studien *Displaced Persons in Austria Survey* und *Refugee Health and Integration Survey*. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Fluchtmigration und Humankapital (vor allem Bildung und psychische Gesundheit), Frauen und Flucht sowie kulturelle Krisennarrative. Sie lehrt an der Universität Wien, der Universität für angewandte Künste Wien und der FH Wien und schreibt u.a. für den FALTER Think Tank.



**Mag.<sup>in</sup> Gabriele Metz, MA**

ist nach diversen Studien eine renommierte Gender- und Diversitätsexpertin. Als eingetragene FEMtech-Expertin begleitet sie Projekte zur *Förderung* von Chancengleichheit, Bewusstseinsbildung und Sichtbarmachung von Frauen in Forschung und Technologie. Sie ist Privatpilotin und schrieb das Buch „Warum ist der Himmel blau? Pilotinnen, ein Silberstreif am Horizont“. Sie ist Präsidentin des Vereins der Österreichischen Pilotinnen und hat zahlreiche weitere Ehrenämter.

In ihrer Heimatstadt Graz leitet sie die Ombudsstelle für Mädchen und Frauen und ist Mitglied des Menschenrechtsbeirates der Stadt.



**Colonel Latifa Nabizada**

ist die erste afghanische Hubschrauberpilotin der afghanischen Luftwaffe, die für einen Mi-17-Hubschrauber qualifiziert war. Bis 2013 war sie im Rang eines Obersts der neuen afghanischen Luftwaffe. Leider musste sie vor den Taliban fliehen, um gemeinsam mit ihrer Tochter, Malalai, den Kriegswirren zu entkommen. Sie lebt als anerkannter Flüchtling in Wien.



**Renu Pall**

Ambassador of India to Austria & Montenegro & Permanent Representative of India to the International Organizations in Vienna, has 34 years of experience with the Government of India. She has been the Director General for the Indian Ocean Region & for ASEAN and related multilateral Dialogues with Asia & Europe in the Ministry of External Affairs of India, dealing with India's maritime neighbourhood & Act East policy. Her overseas assignments have included Washington DC, Berlin, Paris & Moscow. Prior to her diplomatic career, she worked in the Ministry of Finance of the Government of India.



**Yasmin Randall, MSc**

ist Psychotherapeutin und Menschenrechtsaktivistin. Sie ist Gründerin und Obfrau von [www.you-are-welcome.at](http://www.you-are-welcome.at). Weiters hat sie eine Organisation zur Unterstützung des nordsyrischen Kobanê gegründet. Dort sollen ab November 2019 Englisch-Lehrgänge und nach Möglichkeit ein Psychotherapie-Studium angeboten werden. Unterstützung jedweder Natur ist herzlich willkommen.



**Dr.<sup>in</sup> Monika Vana**

ist Abgeordnete des Europäischen Parlaments und Delegationsleiterin der österreichischen Grünen. Davor war sie 13 Jahre lang als Wiener Landtagsabgeordnete tätig, stv. Vorsitzende des Wiener Gemeinderats und Frauensprecherin. Sie stiftete einen Frauenpreis für JournalistInnen („Die Spitze Feder“) und rief 2018 den ersten Frauenkompositionspreis ins Leben. Sie vernetzt europäische KommunalpolitikerInnen mit Schwerpunkt Osteuropa und ist Lehrbeauftragte der Uni Wien.

#### Über die Kunstmanagerin:



**Mag.<sup>in</sup> Monika Moritz**

ist Juristin und ist die Kunstmanagerin von Monika Stahl. Sie hat viele kreative Ideen im Kunstmarketing und berät Monika Stahl in allen Belangen. Sie verfügt über ein weites Netzwerk der Soroptimistinnen. Dieser international tätige Verein berufstätiger Frauen unterstützt Frauen und Mädchen besonders im Bildungsbereich.

## Über die Künstlerin:



## 1 Leben - 5 Identitäten

**Kindheit:** Die inzwischen konfessionslose Monika Stahl wurde in Wien geboren und wuchs streng katholisch in einer Kleinstadt auf.

**Familienleben:** 22 Jahre Ehe und zwei Kinder prägten diesen Lebensabschnitt.

**Berufsleben:** Sie startete eine technisch orientierte Laufbahn als Programmiererin, war 25 Jahre EDV Leiterin in einem Pharma-Produktionsbetrieb.

**Abenteurerin:** Sie erwarb vor 26 Jahren ihre Fluglizenz, machte ein Wasserflug-Rating in Kanada, sowie eine Ausbildung zur Buschpilotin in Afrika; ihre Leidenschaft war das Fliegen. Zudem fuhr sie mit ihrer Harley Davidson quer durch Europa und in den USA von der Ost- zur Westküste. Damals begann ihr

**Künstlerinnenleben:** Bei ihren monatelangen Aufenthalten in NYC, die sie zu Kunststudien nutzte, wurde ihr ihre hedonistische Ausrichtung bewusst und sie begann mit künstlerischen Mitteln gegenzulenken. Mittlerweile ist sie eine international ausgezeichnete professionelle Künstlerin.

Beeinflusst durch Erich Fromm's „Haben oder Sein“ stellt sie Habgier und exzessiven Konsum an den Pranger. Angefangen mit ACRYL-COLLAGEN, in denen sie mit Farbe verschiedenste Geldwährungen in Collagen verarbeitete, konzipierte sie den eigenen Stil „MONEYART“. Danach entwickelte sie eine Technik, "Weiße Kunst - lebendig durch Licht", die sie CANVASRELIEF nennt. Dieser neue 3D Stil ist einzigartig. Zurzeit beschäftigt sie sich besonders mit Frauenthemen. Eine Balance zwischen den Geschlechtern, was Rechte und Pflichten betrifft, ist ihr Anliegen.

2019 werden ihre Werke in der Trilogie

## Frauen heben ab - Frauen schaffen Balance - Frauen im Licht

ausgestellt.

[www.moneyart.at](http://www.moneyart.at)